

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, mit diesem Elternbrief möchte ich Sie über Aktuelles zum Schulhalbjahr informieren. Darüber hinaus soll dieser Brief auch wieder allgemeine Regelungen am „Siebold“ in Erinnerung rufen.

1. Zwischenzeugnis

Das Zwischenzeugnis zeigt Ihnen den momentanen Leistungsstand Ihres Kindes. In allen Fällen, wo die Note mangelhaft vorliegt, sollten Sie Ihr Kind in den entsprechenden Förderunterricht im Rahmen der flexiblen Intensivierungen schicken.

2. Personal- und Unterrichtssituation:

Der Pflichtunterricht kann auch im 2. Halbjahr wieder voll erteilt werden. Gleichwohl waren Modifikationen in Stundenplan und Lehrerteam nicht zu vermeiden. Ursache sind folgende personelle Veränderungen:

Verabschiedungen:

- Herr Fenn
- Frau Herbst
- Herr Largé
- Frau Michel
- Frau Pfister
- Frau Saurenbach
- Seminar 2009/2011: 28 Damen und Herren

Neu bzw. wieder im Kollegium:

- Frau Bleifuß (E/F/It)
- Herr Braun (M/Ph)
- Frau Bruckner (E/Sp)
- Frau Kraus (E/It)
- Frau Rupflin (D/F)
- Herr Zink (E/Sm)
- Seminar 2008/2010: 22 Damen und Herren

3. Festlegungen zur Leistungsmessung

Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage (www.siebold-gymnasium.de). Geben Sie einfach im Feld „Suche“ den Begriff „Festlegungen“ ein.

4. Fremdsprachen- und Zweigwahl

Für die Schülerinnen und Schüler der jetzigen 5. Jahrgangsstufe, welche mit Englisch begonnen haben, steht die Wahl der zweiten Fremdsprache an. Die Schülerinnen und Schüler der jetzigen 7. Jahrgangsstufe entscheiden sich im März, ob sie eine 3. Fremdsprache lernen wollen (Französisch oder Italienisch oder Spanisch) oder ob sie den Wirtschaftswissenschaftlichen Zweig (Wirtschaft und Recht + Wirtschaftsinformatik) besuchen wollen. Entscheidungshilfen zur Sprachen- bzw. Zweigwahl geben Ihnen die Fachlehrkräfte. Der Infoabend für die 7. Jgst. (3. Fremdsprache oder Wirtschaftszweig) findet am 8. März, der Infoabend für die 5. am 9. März 2010 statt, jeweils in der Mensa um 19.00h.

Im kommenden Schuljahr kann für Jahrgangsstufe 10 anstelle der 1. oder 2. Fremdsprache Französisch als spät beginnende Fremdsprache gewählt werden. Sollten Sie diese Möglichkeit in Erwägung ziehen, bitte ich um vorherige Kontaktaufnahme mit Frau Nickel-Göb sowie den Oberstufenkoordinatoren, Herrn Rothenhöfer und Herrn Scheckeler (Raum 117) (s. Download)

5. Praktikum

Wenn Sie ein Praktikum für Ihr Kind in der 9. bzw. 10. Jgst wünschen, dann müssen Sie einen schriftlichen Antrag an die Schule stellen, dem in der Regel stattgegeben wird, wenn das Praktikum einen klaren Bezug zu einem Berufswunsch hat, der sich auf einen Abschluss mit

Mittlerer Reife bzw. Abitur gründet. Bitte planen Sie für ein Praktikum nach Möglichkeit auch Ferienzeiten mit ein sowie auch einen ausreichenden Versicherungsschutz für Ihr Kind. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.

6. „Zammg'rauft“

Gewaltprävention kann nicht früh genug beginnen. Kinder und Jugendliche brauchen alternative Handlungsmöglichkeiten, um zu lernen, wie sie sich wehren können und trotzdem Konflikte gewaltfrei lösen. Durch das Präventionsprogramm "Zammg'rauft" in Zusammenarbeit mit der Polizei lernen Jugendliche, sich gegen Gewalt zu schützen, Gewaltsituationen besser einzuschätzen, sich in die Lage der Opfer zu versetzen und alternative Handlungsmöglichkeiten zu erproben. „Zammg'rauft“ stärkt die Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen und hilft Konfliktsituationen friedlich zu lösen. Das „Siebold“ nimmt mit drei Klassen aus der 7. und 8. Jahrgangsstufe erstmals an diesem Präventionsprogramm im CVJM-Heim teil (Termine: März und Mai 2010).

7. „Zeit für uns“

In der 2. Hälfte des laufenden Schuljahres wird das Konzept „Zeit für uns“ (zfu) in der Unterstufe verwirklicht. Es handelt sich hierbei um eine pädagogische Verfügungsstunde pro Klasse pro Woche. Es geht in dieser zfu-Stunde um Klassen- und Schulthemen. Die Koordination liegt in der Hand von Frau Kunkel.

8. „Girls' Day“ 2010

Anstelle des Girls' Day's hat das Siebold bereits am 22. Februar 2010 die Informationsveranstaltung „CyberMentoring“ organisiert, an der die Schülerinnen der Klassenstufen 6 bis 12 teilnahmen. Einzelheiten können Sie der Homepage („Top Themen“) entnehmen.

9. Parken auf dem Schulhof

Das Parken auf dem Schulhof ist ausschließlich für Lehrkräfte des Siebold-Gymnasiums möglich. Für den Fall, dass ein krankes Kind abgeholt wird, können Eltern kurzfristig auf dem Schulhof parken.

10. Krankmeldungen und Beurlaubungen

Wenn Ihr Kind vor Unterrichtsbeginn erkrankt ist, unterrichten Sie bitte das Schulsekretariat spätestens bis 08:00 Uhr telefonisch, per Fax oder durch Geschwister. Nach der Gesundung bitten wir um Mitgabe eines Nachweises der versäumten Unterrichtszeit (Formular auf Homepage > s. Download) Absehbare Beurlaubungen bitten wir mindestens 2 Tage vorher schriftlich zu beantragen (Formular auf Homepage >s. Download).

11. Ihr Kontakt zu uns

Weit über 90% der Eltern nutzen bereits das Elternbrief-Abonnement auf der Homepage. Vielen Dank ! Auf der Homepage finden Sie auch den neuen Sprechstundenplan sowie die Terminvorschau für das zweite Halbjahr. Über aktuelle Änderungen werden wir Sie auf unserer Homepage zeitnah zu informieren suchen.

Für Eltern, die keine Email-Adresse bzw. kein Elternbrief-Abonnement haben, können die SchülerInnen alle Schreiben in Papierform in Sekretariat I abholen.

Würzburg, den 24. Februar 2010

gez. Hermann Rapps
Schulleiter